

Gemeindekonzept Wörth

Arbeitskreis Energie und Ressourcen

Protokoll des 54. Treffens am 26.04.2023, Fraktionszimmer der VG Hörlkofen,
Beginn 19:30h

Teilnehmer: Thomas **Altmann**, Andreas **Bartl**, Wolfgang **Moises**, Johannes **Sachteleben**,
Monika **Wenger**

1.) PV-Bündelaktion

- **Wolfgang Moises** informiert über den aktuellen Stand:
- Alle Vorstellungsabende für die drei Cluster (Hofsingelding/Wifling, Wörth und Hörlkofen) haben inzwischen stattgefunden. Vier Solarteure waren an diesen Abenden anwesend.
- Ca. 75 Anlagen werden umgesetzt, das entspricht einer installierten Leistung von 600 kWp.
- Die Zahl der Interessenten hat sich auf 116 Personen erhöht, davon aus dem Gemeindegebiet 98. 14 Haushalte haben nur die Beratung beansprucht und sich der Bündelaktion nicht angeschlossen, sondern andere Unternehmen mit der Installation beauftragt. Sechs Personen wurden doppelt erfasst. Sechs haben sich nachgemeldet, da stehen die Angebote noch aus.
- Ende Juni sollen alle PV-Module auf den Dächern liegen. Sie sind von der Fa. Sungrow (Glas-Glas)
-

2.) Kommunales Klimaschutzkonzept

- Nach längerer Diskussion haben wir die Beschlussfassungen für unseren Antrag zur „Erreichung der Klimaneutralität in der Gemeinde Wörth“ wie folgt geändert:
- Zu Antrag 1 lautet die Beschlussfassung...“Die Gemeinde Wörth bekennt sich zum 1,5 Grad-Ziel. Der Gemeinderat und die Verwaltung richten ihr Handeln im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit und Möglichkeiten an diesem Ziel aus. In diesem Rahmen beschließt der Gemeinderat Klimaneutralität gleichlaufend mit Art.2 II Bayerisches Klimaschutzgesetz bis spätestens 2040, nach Möglichkeit schon früher.“
- Zu Antrag 2 lautet die Beschlussfassung...“Der Gemeinderat Wörth beschließt die Beauftragung eines umfassenden kommunalen Klimaschutzkonzeptes mit dem Ziel, die Machbarkeit der Erreichung ihrer Ziele zu untersuchen, sowie konkrete Maßnahmen zur Erreichung dieses Zieles aufzuzeigen. Die Verwaltung wird beauftragt bis zur nächsten Gemeinderatssitzung entsprechende Programme hinsichtlich des Umfangs und der Förderhöhe zu prüfen und dem Gemeinderat vergleichend darzustellen. In regelmäßigen Abständen ist von der Verwaltung bzw. dem beauftragten Büro an den Gemeinderat Bericht zu erstatten.“

3.) Kommunales Klimaschutznetzwerk

- Erster Termin mit der IfE soll ab Mitte Mai in Präsenz stattfinden, mit dabei Bürgermeister **Thomas Gneiße**, **Thomas Altmann**, **Andreas Bartl** und **Rudi Riepl** vom AK Energie und Ressourcen.
- Die IfE bietet Unterstützung in Form von bis zu 40 Projekttagen innerhalb einer Laufzeit von drei Jahren an. Pro Tag entstehen der Gemeinde 250€ Kosten für die Beratung.

- Für die Neubaugebiete Hofsingelding und Hörlkofen könnte die Gemeinde eine projektbezogene Unterstützung bekommen.

4.) Szenario PV Anlage Schule West

- Momentan noch nicht zu klären

5.) Straßenbeleuchtung

- An den Radwegen von St. Koloman nach Wörth und von St. Koloman nach Wifling werden die Lampen als erstes in LED ausgetauscht. Retrofit-Lampen mit 20 Watt und 3000 Kelvin.

6.) Stromverbrauch im Gemeindehaus Wörth

- Die Bücherei, die Begegnungsstätte und das Treppenhaus verbrauchen im Durchschnitt 12000 kWh pro Jahr. Der Dorfladen Wörth ist momentan mit ca. 35000 kWh Verbrauch vom SEW geschätzt. Der wirkliche Verbrauch liegt wahrscheinlich bei ca. 22000.
- Auf das Dach würden 12 kWp passen.
- Als einziges für den Dorfladen rentabel

7.) Für Beratung durch die IfE

- Prüfen, ob Förderung der Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität möglich ist. Gedacht wird an Ladesäulen in Hofsingelding, Wifling und am Rathaus in Hörlkofen.
- → eventuell Antrag zur Förderung stellen, Nachfrage bei Verwaltung übernimmt
Thomas Altmann

Ende ca. 21.45 Uhr, gez. Monika Wenger

Das nächste Treffen ist für Mittwoch, den **28.6.2023** angesetzt um 19:30 Uhr im Fraktionszimmer Rathaus Hörlkofen